

	<p>Object: Schriftkasten</p> <p>Museum: LWL-Freilichtmuseum Hagen Mäckingerbach 58091 Hagen 02331 7807-0 freilichtmuseum-hagen@lwl.org</p> <p>Collection: Objekte aus über 60 Jahren LWL- Freilichtmuseum Hagen</p> <p>Inventory number: 0002-5288</p>
--	--

Description

Für das Handprägen eines Buchtitels werden Messinglettern in einen Schriftkasten gespannt. Bei diesem handelt es sich um einen »Stempeltorso« mit Holzgriff, Angel und Kasten, in den als Stempelfläche Lettern in eine kleine Schraubzwinde gespannt werden.

Das Einprägen ohne weitere Farbe nennt sich Blinddruck. Auf Schweinsleder ist er für das Prägen des Titels eher weniger geeignet, da er keine farbliche Veränderung hervorruft. Bei Kalbsleder hingegen reicht der reine Blinddruck aus, da sich das Leder durch die Hitze des Stempels schnell dunkel verfärbt und die geprägten Stellen dadurch gut sichtbar werden. Für edlere Bucheinbände wird die Prägung oft vergoldet.

Basic data

Material/Technique:	Eisen, Messing, Holz
Measurements:	H: 19,3 cm x B: 18,2 cm x T: 2,8 cm

Events

Created	When	20. century
	Who	
	Where	

Keywords

- Buchbinderei
- Buchdeckel
- Prägung

Literature

- LWL-Freilichtmuseum Hagen (Hrsg.) (2014): Knochenleim & Goldrausch: Buchbindereien vom 18. Jahrhundert bis in das E-Book-Zeitalter. Hagen